

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

46 (15.2.1905) Erstes Blatt

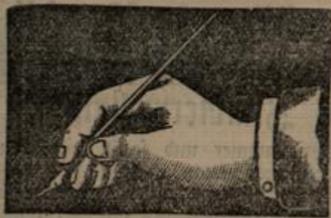
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 15. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne **Handschrift** sowie **Buchführung** (einfach, doppelt, amerik.)

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen und Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“ Karlsruhe
Lammstr. 6.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreiseremässigung!

3.2.

Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.** (Vom 1. April ab **Kaiserstrasse 113.**)

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Sonder-Ausstellung:

Weihnachtsgeschenke aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheiten des **Großherzogs und der Frau Großherzogin**; ferner **photographische Aufnahmen** aus den **Weltausstellungen in Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904** und von **Amerikanischen Bauten, Kirchen, Villen, sowie Innenausstattung von Wohnhäusern** etc.

Unentgeltlich geöffnet an **Sonntagen** von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an **Werktagen** (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

3.3. **Freitag, den 24. Februar 1905**, vormittags 10 Uhr, werden im Lagerhause des **Befleidungsamts** in Karlsruhe, Durlacher Allee 56, ausgesonderte **Maschinen, alte Metalle, kleine Schneidereiabfälle** sowie alte **Metallhelme** und **Befleidungsmaterialien** öffentlich gegen sofortige **Barzahlung** meistbietend versteigert.

Befleidungsamt XIV. Armeekorps.

Friedrichsthal.

Holz-Versteigerung.

2.2. Das **Großh. Forst- und Jagdamt Friedrichsthal** versteigert am

Samstag, den 18. Februar l. J., früh 9 Uhr,

auf dem **Rathause in Friedrichsthal** aus den Abteilungen „**Jungenacker** und **Vorlenz**“:

264 **Stk Forstknüttel** sowie 18300 **Forstknüttel**. Die **Forstwärte Barié** und **Gorenflo** in Friedrichsthal geben nähere Auskunft.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorate **S. A. S. d. Erbgroßherzogs Friedrich von Baden.**

Der für **Mittwoch, den 15. d. Mts.** in Aussicht genommene **Vortrag des Herrn Kunstmalers H. E. von Berlepsch-Valendas** über „**Skandinavische Freiluft-Museen**“ wird wegen **Verhinderung des Genannten** verschoben.

Karlsruhe, den 13. Februar 1905.

Der **Vorstand.**

2.2.

Hoffacker.

Herrschäftliche Wohnungen

von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Vorratskammer, 2 Manjarden, 2 Kellern etc. **Barckstr. 27**, 1. Stock, mit Vorarten dazu gehörend, sofort oder später zu vermieten. Desgleichen sind 2 5 Zimmerwohnungen **Karl-Wilhelmstraße 26**, 2. und 3. Stock, auf 1. April 1905 zu vermieten, alles ohne **Vis-à-vis**. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 26**, wo auch noch **Industrieräume, Magazine, Bureau** etc. zu vermieten sind.

Wohnungen

von 3, 4 und 5 Zimmern sind in der **Neckenstraße 13, 15, 19** und **Hübischstraße 30** per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Goethestraße 27** im Bureau.

Rheinstraße 25

sind per 1. April Wohnungen (1. u. 3. Stock) von 4 und 5 Zimmern, sowie im 3. Stock 2 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

4 Zimmer-Wohnung

auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 18**, parterre.

Waldstraße 8

ist per 1. Juli eine herrschäftliche Wohnung von 7 Zimmern, großem Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. **Waschküche** und **Trockenschleifer** vorhanden. Preis 1500 Mk. Vier Zimmer und Küche könnten schon per April bezogen werden. Näheres im Laden.

Festhalle Karlsruhe.

6. Abonnements-Konzert

des **Großh. Hoforchesters**

Mittwoch, den 15. Februar 1905.

Mitwirkende: Fräulein **Charlotte Huhn**, Kgl. Hofopernsängerin (München), Herr Prof. **Xaver Scharwenka** (Berlin), Herr **Walter Petzet**, Lehrer am hiesigen **Großh. Konservatorium.** 2.2.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister **Alfred Lorentz.**

Eröffnung der Kassen **7 Uhr.** Anfang **7 1/2 Uhr.** Ende nach **9 Uhr.**

Einzelpreise: Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.—.

Generalprobe: **Mittwoch, den 15. Februar, vormittags 1 1/2 Uhr.**

Karten hierzu à Mk. **1.50** sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Aufruf!

Das Gemeindehaus der Weststadt wurde mit erheblichen Opfern vieler Gemeindeglieder erstellt und ist mit seinen Einrichtungen (Nahschule, Kleinkinderschule, Jugendbund und Bibliotheksaal, sowie dem großen Saal zur Abhaltung von Gottesdiensten und Familienabenden) zu einem wertvollen Mittelpunkt des christlichen Gemeindelebens geworden. Aber das Haus ist noch mit Schulden belastet und zur freien Entfaltung aller seiner Aufgaben ist eine Verminderung der Schulden unerlässlich. Zu diesem Zweck haben sich die unterzeichneten Damen vereinigt zur Veranstaltung eines Verkaufs, welcher in Form eines **Jahrmarkts** anfangs Mai in den Sälen und dem Garten des Gemeindehauses stattfinden soll. Sie wenden sich vertrauensvoll an alle Glaubensgenossen unserer Stadt mit der Bitte das Unternehmen durch Darbietung von Gaben aller Art zu fördern und so dazu beizutragen, daß das Haus seine hohe Aufgabe, die Förderung und Vertiefung des christlichen Volkslebens immer reicher und segensvoller erfüllen kann.

Frau von Arnim, Westendstraße 55.
 Frau Hofrat Arnold, Kochstraße 1a.
 Frau Hauptmann Bahl, Westendstraße 68a.
 Frau Ministerialrat Böhm, Weberstraße 6.
 Frau Professor Beck, Weberstraße 6.
 Frau Dr. Bing, Westendstraße 48.
 Frau Gärtner Brehm, Viktoriastraße 5.
 Frau Geh. Hofrat Claus, Westendstraße 55.
 Frau Professor Cohnmann, Stefaniestraße 65.
 Frau Präsident Dörner, Rieffelsstraße 4.
 Frau Dr. Eitel, Mollkestraße 41.
 Frau Heinrich Fels, Kriegstraße 115.
 Frau Ministerialrat Flab, Kriegstraße 148.
 Frau Oberstabsarzt Fühlisch, Bismarckstraße 37.
 Frau von Friesen Exzell., Zahnstraße 20.
 Frau Gärtner Friede, Kaiserstraße 215.
 Frau Oberkirchenrat Ganz, Jollystraße 19.
 Frau Med. Rat Gutsch, Kaiserstraße 182.
 Frau Rechnungsrat Hambrecht, Bürlinstraße 12.
 Frau Oberst von Henning auf Schönhoff, Herzstraße 2a.

Frau Kammerfängerin Hoeck-Lechner, Amalienstr.
 Frau General von Hoffmeister, Lintgenheimerstr. 19.
 Frau Professor Jurgaben, Kaiser-Allee 9.
 Frau Leopold Kölsch, Kaiserstraße 211.
 Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59.
 Frau Theodor Moninger, Kriegstraße 124.
 Frau M. Brink, Kaiser-Allee 15.
 Frau von Pfuel Exzell., Kaiserstraße 184.
 Frau Ministerialrat Reichardt, Baischstraße 5.
 Frau Stadtpfarrer Rohde, Rieffelsstraße 2.
 Frau Med. Rat Ruppert, Leopoldstraße 7.
 Frau Direktor Schäfer, Kaiser-Allee 5.
 Frau Minister Schenkel Exzell., Hirschstraße 6.
 Frau Adolf Schild, Kaiser-Allee 27.
 Frau Adolf Schnabel, Westendstraße 66.
 Frau von Selbened, Mühlburg.
 Frau W. Stayer, Rieffelsstraße 7.
 Frau Rechnungsrat Steinbach, Westendstraße 26.
 Frau von Tüschheim, Bismarckstraße 59.
 Frau Bauunternehmer Wolf, Kaiser-Allee 5.
 Frau von Wurmb, Stefaniestraße 88.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24 a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 3-5 Uhr.

Bestand 8000 Bände.

Besesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern

**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
 Kredite in laufender Rechnung**

und

diskontiert Wechsel,

sie besorgt

**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
 Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen**

und fremden Geldsorten,

**Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,
 Umtausch von Interimsscheinen in definitive
 Stücke und dergl.,****Einkassierung von Wechseln,****Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-
 kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

**Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und
 mit längerer Kündigung,**

sowie

**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung
 und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach
 den Bestimmungen des Gesetzes;**

sie vermietet

in ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik
 neuerbauten

Stahlkammer

Schränkchen, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen
 und Schmuckgegenständen bestimmt,

unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Herrschaftswohnungen.

In neu erbautem Hause der **Hübisch-
 straße** sind 3 hochherrschaftliche 5-7 Zim-
 merwohnungen mit reichlichem Zubehör,
 sowie **Vor- und Hintergarten** auf sofort
 oder später zu vermieten. Nähere Auskunft
 erteilt

W. Grenzbauer,

Telephon 1032. Leopoldstraße 8 II.

5-6 Zimmerwohnungen

mit Bad, Speisekammer und sonst reichlichen Zu-
 behör, schöner großer Veranda, 1. Stock Vorgarten,
 sind Sofienstraße 97, Neubau, der **1. bis 4. Stock**
 zu vermieten. Dieselben werden auf Verlangen des
 Mieters entsprechend ausgestattet. Näheres daselbst
 oder Amalienstraße 28, 3. Stock.

Gartenstraße 42,

1. Stock, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer,
 fertig eingerichteten Bad nebst üblichem Zugehör,
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
 Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Schöne 6 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit großem Balkon ist sogleich oder später
 zu vermieten für 850 M: Kaiser-Allee 22 III.

Jollystraße 20

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, Bad, 1 Mansarde und 1 Schwarz-
 wasskammer, 2 Kellerabteilungen sowie
 Anteil an Waschküche und Trocken-
 speicher etc. auf 1. Juni oder 1. Juli zu
 vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr
 und 3-5 Uhr. Näheres Ritterstraße 28
 im Bureau.

Drei Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer,
 Wasserloset und Gartenanteil, Neubau, sofort oder
 später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18,
 parterre.

Kronenstraße 25

sind 2 Wohnungen im Hinterhaus, bestehend aus
 je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu
 vermieten.

Freundliche Mansardenwohnung

von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu
 vermieten. Zu erfragen Werberstraße 16 I.

Bürlinstraße 10 und 12

ist der 4. Stock mit 3 Zimmern, Bad und sonstigem
 Zugehör, sowie desgleichen eine 4 Zimmerwohnung
 per sofort und später zu vermieten. Näheres Bürlin-
 straße 12 im zweiten Stock.

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Gerwigstraße 2 im 2. und 4. Stock je
 eine Wohnung von 4 Zimmern,
 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde,
 Werberstraße 21 im 2. Stock eine Woh-
 nung von 3 Zimmern, 1 Küche,
 1 Keller und 1 Mansarde,
 daselbst im 3. Stock des Hinterhauses
 eine Wohnung von 2 Zimmern,
 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde,
 Kaiserstraße 13/15 im 2. Stock des
 Hinterhauses eine Wohnung von
 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und
 1 Mansarde.

Näheres zu erfragen bei dem be-
 treffenden Wirt oder Karl-Wilhelm-
 straße 50 im Bureau. 3.2.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. April ev. früher zu vermieten durch

Adolph Hirsch,
209 Kaiserstrasse.

Laden

Kaiserstrasse 193/195, in bester Lage, auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Auskunft im 3. Stock. 5.4.

Laden

mit 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör, zu jedem Geschäft passend, mit Einfahrt, per 1. März oder April zu vermieten. Näheres Voedstraße 22, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein großer, moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern, großem Verkaufsraum, in bester Geschäftslage der östlichen Kaiserstraße, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46 im Laden.

Laden zu vermieten.

Rheinbahnstraße ist ein geräumiger Spezereiladen mit allem Zubehör an eine kleine Familie sofort oder auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 II.

Ein kleiner Laden

mit 2 Schaufenstern ist in der Kaiser-Passage sofort an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist der Laden links vom Eingang mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 4 Zimmern und Küche, die auch als Bureau-Räume oder Magazin verwendet werden können, nebst Anteile an Speicher und Keller auf 1. April 1905 oder früher zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf 1. April 1905, ev. auch früher zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

Laden zu vermieten.

*2.2. In der Nähe der Großh. Hauptwerkstätte ist ein Laden für Bier, Würst- und Spezereiwaren auf 1. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres Scherrstraße 12, parterre.

Läden zu vermieten.

Serrenstraße 15 sind 2 Läden, für Restgeschäft, Uhrmacher, oder als eine Filiale geeignet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Serrenstraße 15 III.

Spezerei-Laden,

auch sonst für jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56, 2. Stock.

Laden

in bester Geschäftslage mit großen Schaufenstern u. Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstr. 14, 2. Stock. 7.6.

Laden.

Serrenstraße 33 ist ein schöner, geräumiger Laden mit hieranstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden

auf 1. April 1905 billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

Laden

mit Zweizimmer-Wohnung und Zubehör in der Sternbergstraße 1 zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Westendstraße 19 III.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender 3 resp. 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18 II.

Gecladen, Südstadt,

in welchem seit Jahren ein gut gehendes Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Werderplatz 31 im 2. Stock.

Bureau oder Lagerräume.

Kaiserstraße 235, nächst der Hauptpost, sind 1-2 Zimmer nebst Mansarde per sofort zu vermieten.

Eine helle Werkstätte

ist Lachnerstraße 20 sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89.

Werkstätte,

hell, groß, mit Lagerraum, sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 14.

Werkstätte,

hell und geräumig, in welcher seit Jahren Schreinerei und Glaserie betrieben wurde, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Melee 65 im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

Werderplatz 35 ist eine helle Werkstätte mit Gas- und Wasserleitung, Zementboden und Kanalisierung, mit oder ohne Wohnung auf April zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte

sofort oder später billig zu vermieten: Augartenstraße 6, 2. Stock.

Stallung

*2.2. für 4-5 Pferde und Wohnung im Seitenbau, 2-3 Zimmer und Küche, Kaiserstraße 233 sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 174, parterre.

3 oder 4 Zimmerwohnung

im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises und der Lage hauptpostlagernd Darmstadt R. S. 100 erbeten. 3.2.

*6.5.

Wohnung

von 3-4 Zimmern in ruhigem Hause der inneren Stadt von kleiner Familie (2 Personen) auf 1. Juli oder früher gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Pianino) auf sogleich zu vermieten.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer,

nach der Straße gehend, ist in besserem Hause an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, 1. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer,

Hochparterre, groß und hübsch (ineinandergehend), mit Veranda, separatem Eingang außerhalb Glasabschluss, sind per 1. März oder später an soliden Herrn zu vermieten: Westendstraße 11. *6.3.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstr. 7b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Hübsche Zimmer frei!

Auf II. Hypothek

sind per sofort auf nur prima Objekt auszuliehen 13 000 Mark.

Gefl. ausführliche Offerten erbeten unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

6000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf 1. oder 2. Eintrag auf gutes Objekt aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1275 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches Mädchen wird für häusliche Arbeit zu kleiner Familie sofort gesucht: Marienstraße 70 im 2. Stock.

Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie (3 Personen) gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

Ein jüngeres Mädchen, das gewohnt ist häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten, alsbald gesucht: Ostendstraße 7 II.

Kleidermacherinnen

sucht per sofort G. Bilger, Atelier für Maskenkostüme, 2.2. Hirschstraße 62.

Büglerin,

tüchtige, findet sofort Beschäftigung: Lessingstraße 8, 1. Stock. *2.2.

Gesucht

wird auf 1. März ein solides Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Solche, die schon gedient haben, wollen sich melden: Kriegstraße 69, parterre.

Zur Saison 5.8.
billige Sektofferte:

Math. Müller, schwarz, per Flasche Mk. 3.20,
Kupferberg Gold } Mk. 3.85,
Henkell trocken }
Burgess, grün }
Chaurey fils, hervorragende französische Champagnerweine, in Deutschland auf Flaschen gefüllt,
Marke ay crénant . Mk. 3.50,
sillery mousseux . Mk. 4.50,
cuvée réservée . Mk. 5.50,
Pommery & Greno . Mk. 8.80,
Asti spumante . Mk. 2.80,
alles inkl. Steuer bei Abnahme einzelner Flaschen.
Von 12 Flaschen ab billiger.

F. Bausback,

Weingrosshandlung.

Telephon 1468. Amalienstrasse 53.

Bestes Erfrischungsgetränk

Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten

Niederlagen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Günz, Karlstraße 98,
Jac. Lösch, Herrenstraße 35,
Herm. Wunding, Kaiserstraße 110,
F. K. Rathgeb, Ludwigplatz,
Ad. Schwindt, Gartenstraße 13,
D. N. Homburger, Schlossplatz 9,
Gustav Bronner Wwe.,
Viktor Merkle.

Blod-Wurst

per Pfund Mk. 1.20,

Salami-Wurst

per Pfund Mk. 1.40

empfiehlt

Friedr. Dietrich

Wurstler,

Wilhelmstr. 28. Telephon 1549.



Racahout,

Safertakao, Ramogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch, Odde, Sanatogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapräparate, Tropon-Zwieback und -Biskuits, Hygiana,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritze, echt Martucci-Lakritze, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorfaures Kali, Alaun, Isländisch Moos, Bollblumen, ffr. Bienenhonig u.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.

Immer frische Ware.

Roth's Safertakao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

Linse

vorzügliche weichkochende schönste Ware.



Frische

Holländer Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für **Karlsruhe** und **Umgebung** befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant **Schweidgut** daselbst, Erbprinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Leipzig, im Juli 1903.

gez. **Julius Blüthner.**

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel**, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Nüppurrerstraße 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werderplatz.
Telephon 317.



Bartwuchs

erzielt man rasch mit **Mustaches-Balsam.**
Dose Mk. 2.50. Franz Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg. Hier: G. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstraße 19. 10.7.

Ball-Saison 1905.

Kotillon-Touren u. Orden etc.,

Scherz-Gegenstände,
feine Kopfbedeckungen,

Fächer jeder Art,

Dekorations-Gegenstände,

Tanzkarten, Tischkarten, Menus,

Knallbonbons in grosser Auswahl

4.2. empfiehlt

C. Feigler,

Grossherzogl. Hoflieferant.

Kreuzsaitige Pianinos

von ausserordentlicher Haltbarkeit, zu Studienzwecken besonders geeignet.

118 cm hoch, schwarz zu **M. 440**

" " " Nussbaum zu **M. 450**

mit 5% **Sconto** bei Barzahlung unter 5 jähriger **Garantie** empfiehlt und hält stets vorrätig

H. Maurer, Grossh. Hoflief.,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 5. —

Geldlotterie Zell a. Main.

11.5. Bar Geld ohne Abzug

Mark 65000.

Haupttreffer 20000.

2 mal 3000 = Mk. 6000

2 mal 2000 = Mk. 4000

3 mal 1000 = Mk. 3000

10 mal 500 = Mk. 5000

20 mal 100 = Mk. 2000

40 mal 50 = Mk. 2000

100 mal 23 = Mk. 2300

720 mal 10 = Mk. 7200

2700 mal 5 = Mk. 13500

3598 auf. = Mk. 65000.

Beller Lose à Mk. 2.— (Porto und Liste 25 Pfg.)

Generalvertrieb für Baden

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

P. Antweiler, J. Dahringer, G. Flüge, J. Heppes, P. C. Küter's Filialen, G. Schneider, A. Stauffert, G. Vogel, Chr. Wieder und Filialen, C. Zachmann.



Gegen rauhe und spröde Haut:

Kaloderma-Crème,
Danaë-Crème,
Lilienmilch-Crème,
Lanolin-Crème,
Cold-Cream,
Vaseline-Cream,
Glycerin-Crème,
Mandel-Kleie,
Sand-Mandel-Kleie,
Glycerin-Mandel-Kleie

Lippen-Pomade,
weiss-rosa,
Vellochen-Milch,
Kaloderma-Seife,
Lanolin-Seife,
Glycerin-Seife,
flüssig,
Vaseline-Seife,
Lilienmilch-Seife,
Danaë-Crème-Seife.

Reisblumen-Puder, weiss-rosa-gelblich,
= deutsche, französische u. englische Fabrikate =

Crème Simon — Crème Iris,
Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London,
Glycerine and Honey Jelly in Tuben
von Osborne Bauer & Cheesemann in London,
Glycerine and Cucumber
von M. Beetham & Co. in Cheltenham

empfiehlt in frischen Füllungen 4.3.

Friedrich Blos

Grossherzog. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Leih-Anstalt

für 6.3.

Musikinstrumente

wie Violinen, Viola's, Cello's, Contrabässe,
grosse und kleine Trommeln, Drehorgeln,
Musikwerke, Trompeten, Gitarren, Mandolinen
etc. für Tage, Wochen und längere
Zeit, unter günstigen Bedingungen auch
nach auswärts.

Fritz Müller,

Musikalienhandlung, Musikinstrumente,
Kaiserstrasse 221,
zwischen der Hauptpost u. Hirschstrasse.
Telephon 1988.

Reparaturen

an Fahr- und Motorrädern,
Schreibmaschinen, 6.6.
Nähmaschinen

sämtlicher Systeme sauber u. billigst.

Alwin Vater

(Inh. Ad. Brecht),
Zirkel 32. Fernspr. 1451.

**E. Krieger,**

Kaiserstrasse 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgestichte,
Drahtzäune etc. etc.

[5] I.

**Berliner Pfannkuchen**

in verschiedener Füllung, und

= **Fastnachtsküchle** =

18.18. in bekannter Güte empfiehlt

Konditorei

Fr. Nagel, Waldstrasse 43.

1177 Telephon 1177.

WYBERT-TABLETTEN

Name gesetzlich geschützt

werden in der kalten Jahreszeit als Mundpastillen von jedermann gebraucht, Sänger,
Schauspieler und Redner aller Art benützen dieselben mit grossem Erfolg ihrer wohl-
tätigen Eigenschaften wegen. In den Apotheken und Drogerien à Mk. 1.—.

Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm. arab.
Sacch. Ol. Menth.

25.24.

„Eier“

zum Sieden und Rohessen

per Stück 8 u. 9 Pfg.

empfehlen

2.2.

Gebr. Lieb z. Butterblume,

Amalienstr. 29 und Waldhornstr. 28a.

Telephon 1020.

Telephon 1926.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei

Amalienstr. 83, Kaiserplatz, Telef. 33

Briefbogen, Mitteilungen, Zirkulare
Fakturen, Preislisten, illustrierte Kataloge
Adresskarten, Postkarten, Avise etc.

Moderne Ausführung *
* teils in Hochprägung

Prompte Lieferung.

94. Für geringen Einsatz!
Grosse Gewinnaussichten!
Nur 1 Mark
kostet ein Los
der beliebten und gewinnreichen
44ten Gothaer

Geldlotterie.

3338 Bargeld-Gewinne
und eine Prämie mit zusammen
48000 M.
Grösster Gewinn im günstigsten Falle
25000 M.
bestehend aus einer Prämie von
15000 M.
und einem Gewinn von
10000 M.
u. s. f.

Auszahlung ohne jeden Abzug.
Ziehung bereits am 2. u. 3. März 1905

durch die staatliche Lotterie-
Direktion in Darmstadt.

Lose à 1 Mk. (11 für 10 Mk.)
(Porto und Liste 25 Pfg. extra)

bei **Carl Götz**, Lotteriebank,
Karlsruhe i./B., Hebelstrasse 11/15,
J. Stürmer, General-Agent, Strass-
burg i./Els., sowie allen durch Plakate
kenntlichen Verkaufsstellen.

In Karlsruhe bei E. Wegmann, Waldstrasse 29.

In Karlsruhe bei J. Heppes, Herrenstrasse 25.

Thürmer- Pianos

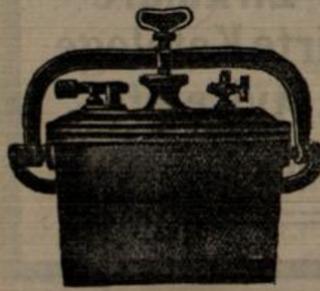
zeichnen sich aus durch
solide Konstruktion,
Fülle und Schönheit des Tones,
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse
und
ausserordentliche Preiswürdigkeit;
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-**
lich von vielfach zu gleichen Preisen
angebotenen Pianos.

In 3 Grössen vorrätig:

I **Mark 550.—**
II **Mark 620.—**
III **Mark 700.— bis Mark 800.—**

(Aussergewöhnliche Ausstattungen:
Besondere Preise.)

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.
Karlsruhe.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Donatstr.

12.12.



und sonstigen einschlägigen
Geschäften.

= Apfelwein =

in bekannter vorzügl. Qualität mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit,
liefert 1903er, hell, zu 27 Pfg., 1904er, noch trüb, zu 22 Pfg. per Liter

die Kellerei von

A. Hörth, Otterstweier (Baden).

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in

Gold- und Silberwaren

empfiehlt im

Ausverkauf

mit **20 %** Rabatt

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

9.7.

Reparaturen, Neuarbeiten werden fachmännisch billig und schön ausgeführt.

Gebr. Knauss,

Kaiserstr. 63, gegenüber der techn. Hochschule. Telephon 1255.

Spezialgeschäft für

Bureau- und Zeichen-Bedarf.
Buchdruckerei.

[6] I.

**Zum Abschluss von:
Feuer-Vericherungen**

für die

„Colonia“

Kölnische Feuer-Vericherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Vericherungen,
Unfall-Vericherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahl-Vericherungen zc.

für die

Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Vericherungen

für die **Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart**
empfehlte sich die **Bezirksagentur**

Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstraße 166.

Stille Vermittler gesucht gegen hohe Provision.

Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.



Rüdfadungsgelegenheiten



von Halle	nach München,
" Halle	" Karlsruhe,
" Mosbach	" Karlsruhe,
" Leipzig	" Karlsruhe,
" Karlsruhe	" München,
" Karlsruhe	" Bruchsal,
" Dürheim	" Karlsruhe.

Nähere Auskunft erteilt

Heinrich Windecker's

Möbeltransportgeschäft,

seit seiner Gründung 1889

nur Akademiestraße.

Zeugnisse und Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften zu Diensten.

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

[7] L.

Hotel u. Restaurant zum gold. Adler (Karl-Friedrich-
straße 12).

3.2. Empfehle meine der Neuzeit entsprechenden Fremdenzimmer von A. 1.— an, ohne Frühstück, den verehrten Geschäftsreisenden mit der Versicherung guter, sorgfältiger Bedienung, sowie einen guten bürgerlichen Mittagstisch in und außer Abonnement von 60 Pfg. an.

Hochachtung **Albert Fischer,**
früher Gasthof zum Einhorn, Philippsburg.

Die betrübende Tatsache, daß beim kostümmietenden Publikum durch das, was ihm seither in verschiedenen Verleihgeschäften geboten wurde, das berechnete Vorurteil besteht, man setze sich in

punkto Reinlichkeit

einem gewissen Risiko beim Entleihen eines Kostümes aus, veranlaßt mich darauf hinzuweisen, daß bei mir sämtliche nicht neuen Kostüme vor jeweiliger Benützung chemisch gereinigt und genau kontrolliert werden, was die vielen Anerkennungen beweisen, welche mir unaufgefordert, bezüglich

**Reinlichkeit, Solidität, Eleganz und Preis-
würdigkeit**

meiner Kostüme zu Teil werden, und von welchen ich einige folgen lasse:

Der Frauenverein in W. schreibt.

Geehrter Herr Bilger.

Besten Dank für die uns übersandten Kostüme; dieselben passen tadellos und haben in jeder Hinsicht unsere Erwartungen übertroffen.

Wir werden Sie, wo es uns möglich ist, empfehlen.

Hochachtungsvoll

Frau D.

Vorsteherin des Frauenvereins W.

Herr Pfarrer F. in M. schreibt.

Sehr geehrter Herr.

Die Sendung ist prompt eingetroffen und haben die farbenprächtigen Kostüme die Bewunderung aller erregt.

Betrag folgt per Post.

Mit bestem Dank für die gute Bedienung.

Hochachtung

F., Pfarrer.

Der **Bad. Beobachter** schreibt in seiner Nummer vom 4. Dezember 1904 über das im hiesigen St. Josephshaus zur Aufführung gelangte Theaterstück „Iba von Loggenburg“ unter anderem:

Die beiden bisherigen Vorstellungen haben den ungeteilten Beifall des Publikums gefunden, was neben dem guten Spiel der Darstellerinnen vor allem den hübschen Szenarien und den prächtigen, ja kostbaren Kostümen zu danken ist, die dabei zur Verwendung kamen. Diese von Herrn Bilger gelieferten Gewänder würden in ihrer reichen, farben-glänzenden und kunstvollen Ausstattung jeder Hoftheaterbühne zur Zierde gereichen und erregten deshalb die Bewunderung der Zuschauer in hohem Maße. Man gewann den Eindruck, daß Herr Bilger in seiner Verleihanstalt nur vorzügliche Ware führt, und in der Tat hat er sich durch die sachverständige Auswahl und Zusammenstellung der Kostüme ein nicht geringes Verdienst um das gute Gelingen der Aufführung erworben.

NB. Vom titl. Stadtrat hier wurde mir auch dieses Jahr in der Festhalle während der beiden großen Maskenbälle ein Raum zur Unterbringung einer Maskengarderobe zur Verfügung gestellt, und werde ich den geehrten Ballbesuchern auch hier Gelegenheit geben, sich von der Eleganz und Preiswürdigkeit meiner Kostüme zu überzeugen.

Karlsruhe Georg Bilger, Girschstr. 62

Masken- und Theatergarderobe,

feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.

Größte Reinlichkeit.

Getrennte Ankleidesalons.

Mäßige Leihpreise.

Prompter Versand nach auswärts.

Bürgerverein der Südweststadt.

Hiermit laden wir unsere verehrlichen Mitglieder zu der am

Dienstag, den 14. März 1905, abends 9 Uhr,

im Nebenzimmer des Gasthauses „Zum Tiroler“, Girschstraße 100, stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein.

- Tagesordnung:** 1. Jahresbericht,
2. Kassenbericht,
3. Neuwahl des Gesamtvorstandes,
4. Verschiedenes.

Etwasige Anträge wollen bis zum 1. März 1905 schriftlich eingereicht werden.

A. Cleber, I. Vorsitzender.

C. Martin, Schriftführer.

Orangen Dtzd. **42, 58** u. **80** Pf.
grosse, süsse Frucht

Zitronen . . . Dtzd. **50** Pf.

Kieler Sprotten Pfd. **45** Pf.

Bismarckheringe und Rollmöpfe,
4 Liter-Dose Mk. **1.80**, 2 Liter-Dose Mk. **1.20**,

Hering in Gelee,
4 Liter-Dose Mk. **1.90**, 2 Liter-Dose Mk. **1.25**.

Kaiserstrasse
76.

Fr. W. Hauser,

Waldstrasse
65.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher **Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.**



J. L. DISTELHORST

Grossh. Hoflieferant

Nachfolger: Wilhelm Distelhorst und Robert Krieg

Teleph. 1720

Waldstr. 32



Im **Räumungs-Verkauf** von
heute bis Ende Februar a. c.

10 %

auf sämtliche vorrätige

Einzel-Möbel

und

Zimmer-Einrichtungen.

Herrenstr. 27 III.

Adolf Stängle
Damenschneider.

Herrenstr. 27 III.

Anfertigung von **Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten,**
Schneider-Reitkleider von einfachster bis feinsten Ausführung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.